

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

seine Ausgangsstellungen zurückgedrückt war. Generaloberst von Arz trug sich trotzdem mit dem Gedanken an eine neue Offensive: Er hatte der Obersten Kriegsleitung gegenüber am 27. Juni darauf hingewiesen¹⁾, daß die Möglichkeit, Truppen an die Westfront abzugeben, begrenzt sei „durch die Notwendigkeit, an der italienischen Front nicht bloß verläßlich zu halten, sondern auch eine solche Aktivität und Kraft zu entwickeln, daß wir die in Italien stehenden Ententekräfte (Italiener, Franzosen, Engländer) dort festzuhalten vermögen. Ich werde mit größter Energie und Aufgebot aller disponiblen Mittel alle Maßnahmen treffen lassen, um so bald als möglich — spätestens im Laufe des Monats September — eine Offensive gegen Italien ergreifen zu können. Diese Aktion muß wegen unserer Armee, die sich nach dem Fehlschlagen der letzten Offensive nicht seitens der Italiener als dauernd besiegt betrachten darf, jedenfalls Platz greifen. Sie muß aber auch geführt werden, weil wir einen zweiten Winter — besonders dann, wenn er schneereich ist — im Raume zwischen Brenta und Piave nicht verbringen könnten. Sollten an dieser September-Offensive auch wieder deutsche Kräfte teilnehmen können, so würde ich dies dankbarst begrüßen“. Als Antwort hierauf bat Generalfeldmarschall von Hindenburg, möglichst bald die noch zugesagten vier Divisionen folgen zu lassen, wenn möglich noch mehr; sie würden, wie er hoffe, Gelegenheit finden, die Entscheidung des Krieges mitzuerkämpfen. Andererseits begrüßte er aber auch die Absicht, später in Italien wieder anzugreifen. Waffenhilfe wurde, anscheinend mündlich, in Aussicht gestellt, so daß General von Cramon über eine Audienz bei Kaiser Karl am 8. Juli melden konnte, der Kaiser habe die Absicht freudigst begrüßt, „falls eine Entscheidung im Westen nicht zu erreichen wäre, gemeinsam mit Österreich gegen Italien vorzugehen“.

Als dann die Oberste Kriegsleitung nach dem Mißerfolg des 15. und dem schweren Rückschlag des 18. Juli am 19. anfragte, welche weiteren Divisionen für die Westfront zu erwarten seien, stellte Generaloberst von Arz solche erst für Mitte August in Aussicht. Deutscherseits drängte man am 23. Juli auf frühere Absendung, aber selbst der angegebene Zeitpunkt ließ sich nicht innehalten, denn die Gefechtsstärken des österreichisch-ungarischen Heeres schwanden infolge unzureichender Verpflegung, daraus sich ergebender Minderung der körperlichen Widerstandskraft, Kriegsmüdigkeit und Fahnenflucht in immer größerem Maße dahin. Trotzdem hielt Generaloberst von Arz am Angriffsgedanken für die zweite Septemberhälfte, spätestens Anfang Oktober, fest und schrieb am 1. August ähnlich wie schon am 27. Juni: „Es gibt keinen Offizier und keine Truppe in unserer Armee, die nicht von der Notwendigkeit durchdrungen wäre, daß ein neuer,

¹⁾ Vgl. hierzu die Denkschrift des Obstkts. Weßell vom 22. Juni (S. 430f.).